



5 Minuten

ZUBEREITUNG



1 Netzbeutel

MENGE



0€

KOSTEN

So gelingt mein Seifenstück-Netzbeutel

Tutorial auf: magde.be/kitZD



Null Plastik!

Eine simple Lösung, um kein Stückchen Festseife oder -shampoo mehr zu verschwenden, und dies **ganz ohne Plastikflasche**.



van
So gelingt ZERO-Waste



Wallonie

So gelingt mein Seifenstück-Netzbeutel

Material

- verschlissene Strumpfhose
- Schere

Herstellung

1. Ein 15 cm hohes schlauchförmiges Stück aus einem Strumpfhosenbein oder – damit eine Seite bereits geschlossen ist – 15 cm hoch das Fußstück der Strumpfhose (falls nicht durchlöchert) ausschneiden.
2. Bei einem schlauchförmigen Stück (wenn beide Seiten offen sind) eine der beiden Seiten zuknoten, damit ein kleiner Beutel entsteht.
3. Den Beutel mit Seifenstückresten füllen und dann das noch offene Ende zuknoten.
4. Eine Schlaufe an den geschlossenen Beutel knoten, um ihn beispielsweise an die Duscharmatur zu hängen.

Verwendung

- Dieser kleine Netzbeutel lässt sich wie ein normales Seifenstück benutzen. Die Seife dringt problemlos durch das dünne Strumpfhosengewebe durch, wobei die Reststücke Seife wie ein einziges Stück zusammenhalten.
- Nach mehreren Benutzungen verschmelzen die Seifenreste tatsächlich zu einem einzigen Stück. Ein ganz einfacher Trick zur Resteverwertung, damit ab sofort kein Stückchen Seife mehr verloren geht.

Tipps und Tricks

- Vorzugsweise palmölfreie Naturseife aus der Manufaktur verwenden.
- Vorzugsweise kaltgerührte Seife verwenden. Bei diesem Herstellungsverfahren werden die Zutaten nicht durch Erhitzen denaturiert.
- Handgemachte Seifen schäumen oft weniger als industriell hergestellte Seife, erzielen aber die gleiche Wirkung beim Waschen.

